

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **1/2 (1883)**

Heft 20

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd I.

ZÜRICH, den 19. Mai 1883.

No 20.

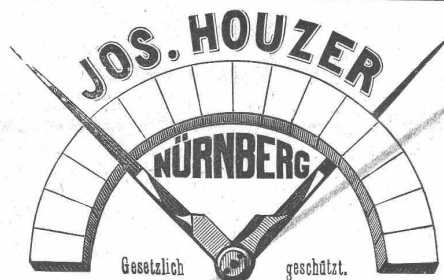
Bauausschreibung.

Unterzeichnete eröffnet über die **Erd-, Maurer- und Betonarbeiten** für Anlage eines neuen Zulaufcanales, Turbinenschachtes und gewölbtem Ablaufcanal, bei ihrem Etablissement in Wollishofen, freie Concurrenz.

Pläne, Profile und Bauvorschriften können bei Ingenieur **Bleuler-Hüni** zum „Neuenhof“ **Riesbach**, welcher auch die nöthige Auskunft ertheilt, eingesehen werden und sind Offerten bis 24. Mai Abends an denselben mit Aufschrift „**Canalbau Wollishofen**“ verschlossen einzusenden.
Zürich, 15. Mai 1883. (M-1699-Z)

Spinnerei Wollishofen.

Specialität.



Ohne Gerüst.

übernimmt den Aufbau runder

Dampfschornsteine

aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.

Einmauerung von **Dampf-Kesseln** jeden Systems.

(M à 43/3 M)

Concurrenz-Ausschreibung.

Das Entwerfen eines „**Bebauungsplanes**“ über ein Bauterrain von circa 30 000 m² am neuen Quai in Riesbach wird hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Es sind drei Preise von Fr. 1000, 500 und 200 ausgesetzt. Preisrichter werden die Herren **Tièche, Architect**, in Bern, **Lasius, Professor**, in Zürich und der Unterzeichnete sein und können Pläne und Bedingungen bei Letzterem, Schönberggasse No. 2 in Zürich, bezogen werden.
(M-1631-Z)

Rob. Moser, Ingenieur.

Zu verkaufen eine

Presse.

Nähere Auskunft ertheilt
(M-1293-Z) **E. Blum, Zürich.**
Techn. & Patent-Bureau.

Asphaltdachpappen in versch.

Stärken, sowie Dachlack zum Anstrich,

Isolirpappen und Tafeln zur

Abhaltung von Schwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Röhren für Abort u.

Wasserleitungen,

Asphaltpapier und Leinwand

als Unterlage für Tapeten bei

feuchten Wänden,

Isolirasphalte und Kitt

empfiehlt (M-292/4-S)

Richard Pfeiffer,

(vormals Duvernoy),

Asphalt-Theer-Producten-Fabrik, Stuttgart

Auf Wunsch Prospective u. Preislisten.

Maschinen-Techniker,

im Begriffe von **Amerika** nach der Schweiz zurückzukehren, sucht Stelle. Theoretisch gebildet und mit langjähriger Erfahrung im Bau von Special- und Automatischen Maschinen. Gef. Offerten sub. N. 387 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M-199-C)

Ein junger

Maschinen-Ingenieur,

diplomirt und mit guten Zeugnissen über praktische Bildung, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre G 331 befördert (M-1085-Z)

Rudolf Mosse, Zürich.

Wichtige Anzeige

für das

inserirende Publikum.

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE

32 Schifflande **ZÜRICH** Schifflande 32 Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, St. Gallen, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc. steht mit allen Zeitungen in regem Geschäftsverkehr und empfiehlt nur die für die verschiedenen Zwecke

bestgeeigneten Zeitungen,

ertheilt auf Grund langjähriger Erfahrungen bewährten Rath in Insertionsangelegenheiten und sorgt durch gewandte Federn für die zweckentsprechendste Abfassung von Annoncen jeder Art.

Zeitungs-Preis-Courante gratis. Selbstverständlich werden nur die Preise in Anrechnung gebracht, welche die Zeitungen selbst tarifmässig fordern, ohne alle Nebenspesen. Grössere Aufträge geniessen entsprechenden Rabatt.

Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.
Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872.
Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881.

Die Vereinigten Cementwerke

Stuttgarter Cementfabrik

Blaubeuren

gegründet 1872

Gebrüder Leube

Ulm a. d. Donau

gegründet 1838

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Ia Portland-Cement

Roman-Cement

Cementröhren

von 9 bis 60 cm. Lichtweite

zu den billigsten Preisen.

Geschäftsadresse: **Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.**

nach Wunsch

schneller oder

langsamer bindend.

Jahresproduction

700,000 Zentner.

(M-114/4-S)